



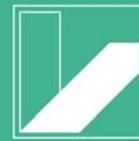
2782 Zeichen
53 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Das Music & History Projekt »1884« (Foto) und das PanAfrican Groove Collective beschließen das „BIGSAS Festival Afrikanischer und Afrikanisch-Diasporischer Literaturen“ mit einem Open-Air-Konzert auf dem Bayreuther Marktplatz.

Afrikanische Literatur und Musik auf dem Marktplatz

„BIGSAS Festival Afrikanischer und Afrikanisch-Diasporischer Literaturen“ vom 24. bis 26. Mai

Von Dienstag, 24., bis Donnerstag, 26. Mai, findet erstmalig das Bayreuther „BIGSAS Festival Afrikanischer und Afrikanisch-Diasporischer Literaturen“ statt. Das Festival lädt ein, Wörterwelten zwischen Buchrücken und Internet, Prosa und Poesie, Lesen und Performance sowie Musik und Politik zu erleben, die Künstlerinnen und Künstler aus Harare und Berlin, London und Ibadan, Djibouti und Paris, Yaoundé und Bayreuth verbinden.



In diesem Jahr wird das Festival unter dem Titel „Afrikanische Konzeptionen von Europa“ stehen. Es möchte zu einer öffentlichen Diskussion über heutige Vorstellungen von Afrika und Europa beitragen, die oft verzerrte und kolonialistisch geprägte Vorstellungen vom ‚Selbst‘ und von ‚Anderen‘ transportieren. Die Veranstalter interessieren insbesondere Blicke von afrikanischen Intellektuellen auf Prozesse in Europa sowie auch Positionen von Menschen, die in afrikanischen Diasporas in Europa und Amerika leben. Sie wollen dabei auch die Frage aufwerfen, wie diese Blicke von Europas inneren und äußeren ‚Anderen‘ neue Horizonte in und für Europa eröffnen. Wie werden Selbstverständnisse, wonach Europa weiß und christlich sei, aufgebrochen?

Im Rahmen des Festivals werden renommierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Afrika und seinen Diasporas Passagen aus ihren Romanen vorlesen und das diesjährige Thema mit den Anwesenden diskutieren. Die literarischen Lesungen werden durch Podiumsdiskussionen und akademische Vorträge ergänzt. Die Besucher erwartet ein Festival, das zum Nachdenken und Erfreuen, Besinnen und Diskutieren, Erleben und Weitergeben einlädt.

Es lesen: Femi Osofisan (Nigeria), Biyi Bandele (Nigeria/UK), A. A. Wabéri (Djibouti), Jean-Luc Raharimana (Madagascar/Frankreich), Patrice Nganang (Kamerun/USA), Rinaldo Walcott (Kanada), Cristina Ali Farah (Somalia/Italien), Chika Unigwe (Nigeria/Belgien), Tsitsi Dangarembga (Zimbabwe), S  nouvo Agbota Zinsou (Togo/Deutschland).

Die feierliche Festivaleröffnung findet am Dienstag, 24. Mai, ab 17 Uhr im Iwalewa-Haus, dem Afrikazentrum der Universität Bayreuth, mit einer Spoken Word Performance & Musik und einem Empfang der Stadt Bayreuth statt. Zum Abschluss des Festivals ist ein Open Air Konzert mit dem Music & History Projekt »1884« und dem PanAfrican



Medienmitteilung

Nr. 091 / 2011 // 17. Mai 2011

Aktuelle Presseinformationen aus der Universität Bayreuth

www.uni-bayreuth.de/presse

Aktuelles

Forschung

Lehre

International

Personalia

Info

Termine

Groove Collective am Donnerstag, 26. Mai, ab 20 Uhr auf dem Marktplatz in Bayreuth geplant. Der Eintritt ist frei.

Zudem wird es am 26. Mai um 10 Uhr in der International School Bayreuth (Kerschensteiner Straße 6) eine Lesung mit Chika Unigwe für Kinder geben. Veranstaltungsorte der Lesungen, Vorträge und Podiumsdiskussionen: Iwalewa Haus, Münzgasse 9, 95444 Bayreuth, und BAT CampusGalerie im Foyer des Audimax, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth.

Weitere Informationen zum Programm, zu den Mitwirkenden und Hintergründen des Festivals im Internet unter www.bigsas.uni-bayreuth.de/literaturfestival

Kontakt:

Nadja Ofuatey-Alazard

E-mail:
nadja.ofuatey-alazard@uni-bayreuth.de

Telefon: 089/21021847